

# Niederschrift

## über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses am Mittwoch, 07.02.2024 im Besprechungszimmer Nr. 6 im EG der Verwaltungsgemeinschaft Stadtprozelten

### Anwesende:

#### Ausschussmitglieder

Herr Matthias Blum  
Herr Jens Greulich  
Frau Monika Kirchner-Kraft  
Herr Joachim Zöllner

#### Vertreter

2. Bgm. Walter Adamek i.V. 1. Bgm.

#### Gast

Herr Wolfgang Schubert Ing.-Büro Johann & Eck

### Entschuldigt:

#### Ausschussvorsitzender

Herr 1. Bürgermeister Rainer Kroth entschuldigt

#### Ausschussmitglieder

Frau Regina Markert  
Herr Sven Schork

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

2. Bgm. Adamek begrüßte den Bauausschuss und übergab Herrn Schubert vom Ing.-Büro Johann & Eck das Wort.

### TOP 1 FESTLEGUNG AUSFÜHRUNGSPLANUNG BAUGEBIET RINGSTRAÙE

Zum Baugebiet Ringstraße wurden die Eckdaten wie folgt festgelegt:

a) Kanalisation

Der Kanal soll aufgrund der vorherrschenden Bodenverhältnisse (Fels ab ca. 2,50 m, teilweise bereits ab ca. 1,20 m) so flach wie möglich gelegt werden, d.h. dass die Bauherren ihre Keller mit einer Hebeanlage entwässern müssen.

b) Oberflächenwasser

Das Oberflächenwasser aus Richtung Hofthiergarten soll oberhalb der Bauplätze am Bolzplatz in einem Graben gefasst und über den vorhandenen Regenwasserkanal im Wieselsgraben abgeleitet werden.

Im Vorfeld soll der Regenwasserkanal mittels Kamera befahren werden um den Zustand beurteilen zu können.

c) Löschwasser

Die Löschwasserzisterne soll in den Parkplatz Flurstück-Nr. 1230/23 integriert werden. Aufgrund der Grundstücksabmessungen kann ein 66 m<sup>3</sup> fassender Behälter eingebaut werden.

Seitens Stadtrat Zöller wurde vorgeschlagen, die Entnahmestellen straßen-seits vorzusehen.

d) Fahrbahn

Man war sich einig, die insgesamt 7,50 m breite Verkehrsfläche zumindest optisch in einen Fahr- und Gehbereich zu trennen (Fahrbereich Asphalt/Gehbereich Pflaster grau). Die Abtrennung zwischen den beiden Bereichen soll flächenbündig mittels 3-zeiliger Entwässerungsrinne erfolgen. Die Pflasterfläche soll durch einen Dränbetonunterbau befahrbar ausgebildet werden.

Stadträtin Kirchner-Kraft schlug vor, auch ein paar Bänke für ältere Spaziergänger vorzusehen.

Die Stichstraße zwischen den Grundstücken 1230/49 und 1230/46 am Guckes soll von 4,00 m auf 5,00 m aufgeweitet werden um eine bessere Befahrbarkeit für die Feuerwehr sicherzustellen.

Der Verbindungsweg vom Guckes zur Ringstraße soll im oberen Bereich bis zum Grundstück 1926/1 von 3,00 m auf 3,50 m aufgeweitet werden, um eine bessere Befahrbarkeit des Grundstückes z.B. zum Antransport von Spielgeräten zu erreichen.

TOP 2 WC AM RUHEFORST

Herr Schubert legte hierzu einige Möglichkeiten vor:

Im Ausschuss war man sich darüber einig, eine öffentliche Toilette (Unisex,

**Öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 07.02.2024 - 3 -**

barrierefrei) optisch ansprechend, biologisch und Wartungsarm anzubieten.

Mögliche Anbieter für Kauf oder Miete wären:

Sconox, Containex, Eco Toiletten.

Herr Schubert wird sich hier um ein konkretes Angebot kümmern.

.....  
Adamek Walter  
2. Bgm. i.V.

.....  
Wolz Regina  
Schriftführerin